

Lieber Patient, liebe Patientin

Bei Ihnen ist in nächster Zeit ein Eingriff mit Anästhesiebetreuung geplant. Dieses Blatt mit Informationen und Anästhesiefragebogen dient zur Vorbereitung des Aufklärungs- / Einwilligungsgesprächs.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

aktuelles Patientenetikett hier aufkleben

Anästhesie-Informationen

In einem persönlichen Gespräch werden wir gemeinsam das für Sie am besten geeignete Anästhesieverfahren festlegen. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse werden dabei genauso berücksichtigt werden wie Ihre gesundheitlichen Voraussetzungen und die Anforderungen der Operation. Nachfolgend geben wir Ihnen Informationen zu den Anästhesieverfahren und -Risiken und bitten Sie, den umseitigen Fragebogen auszufüllen. Falls bereits im Vorfeld Fragen auftauchen, sollten sie diese notieren und dem Anästhesisten beim persönlichen Gespräch stellen.

▶ Bitte nehmen Sie den ausgefüllten Fragebogen, Ihre Medikamentenpackungen oder -liste, Allergiepass, Blutgruppenkarte und andere Gesundheitsausweise zum Gespräch mit dem Anästhesisten mit.

Anästhesierisiken:

In der heutigen Zeit ist die Sicherheit aller Anästhesieverfahren und Massnahmen ausgesprochen gross, da alle lebenswichtigen Körperfunktionen wie Herz/Kreislauf und Atmung kontinuierlich überwacht werden. Trotzdem sind wir gesetzlich gehalten, auch über äusserst seltene Komplikationen und Risiken aufzuklären, wobei Ihnen selbstverständlich das Recht zusteht, auf eine solche Aufklärung zu verzichten. Im Folgenden erwähnen wir in Stichworten häufigere und spezifische Komplikationen, auf die wir in unserem Gespräch gern näher eingehen werden.

Allgemeine Anästhesierisiken:

Mögliche Komplikationen sind: Allergische Reaktionen, Nervenschädigungen, Kältezittern (shivering), Übelkeit und Erbrechen, Juckreiz, Schwierigkeiten beim Wasserlösen, Blutergüsse, Rücken- oder Kopfschmerzen. Lebensbedrohliche Zwischenfälle wie Atem- und/oder Herzkreislaufstilland sind äusserst selten, ebenso das Narkosefieber (maligne Hyperthermie).

Spezielle Risiken der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose):

Die Allgemeinanästhesie besteht aus Schmerzfreiheit, Bewusstlosigkeit und Dämpfung der körperlichen Reflexe. Sie erfordert in der Regel eine künstlichen Beatmung und damit die Nüchternheit des Patienten. Bei Bedarf wird zusätzlich eine Relaxierung (Erschlaffung der Muskulatur) durch spezielle Medikamente herbeigeführt. Mögliche Komplikationen sind Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Stimmbandverletzungen, Zahnschäden. Wachsein während der Narkose (Awareness) ist seit der routinemässigen Überwachung der Hirnströme praktisch ausgeschlossen.

Spezielle Risiken der Regionalanästhesie (Teilnarkose):

Bei der Regionalanästhesie wird die Schmerzfreiheit durch ein lokales Betäubungsmittel erreicht, das in die Nähe eines Nervs oder eines Nervenknotens gespritzt wird und dort die Weiterleitung der Schmerzempfindung zum Gehirn blockiert. Unterschieden wird dabei zwischen den sogenannten rückenmarksnahen Verfahren (Spinal- und Peridural-anästhesie) sowie den peripheren Blockaden. Das Bewusstsein bleibt in der Regel erhalten, bei Bedarf kann zusätzlich eine Sedierung (Dämmerschlaf) erfolgen.

Spinal- und Epiduralanästhesie:

Mögliche Komplikationen sind: Kopfschmerzen, Blutdruckabfall, Übelkeit, Harnverhalt. Schwerwiegende Komplikationen wie Beeinträchtigung des Hör- und Sehvermögens und Nervenschädigungen sind extrem selten, Querschnittlähmungen sind weltweit nur in einzelnen Fällen vorgekommen.

Periphere Nervenblockade / intravenöse Regionalanästhesie:

Allergische Reaktionen, Krämpfe, Venenreizungen, Blutergüsse, Nervenschäden, Dämpfung der Atmung.

Sedierung (Dämmerschlaf):

Dämpfung der Atmung, Erinnerungslücken.

Spezifische Risiken besonderer Massnahmen:

Kathetertechniken allgemein: Blutung, Dislokation, Infektion, Verletzung von Nachbarorganen

Arterienkatheter: Gefässverschluss

Zentralvenöser Katheter: Lungenkollaps, Luftembolie, Nervenschaden

Urinkatheter: spätere Verengung der Harnröhre, via falsa (Bildung eines falschen Weges)
Bluttransfusion: Unverträglichkeitsreaktionen, Übertragung von Viruskrankheiten (Hepatitis, HIV)

Anästhesie-Fragebogen

			nein	ja
1	Allgemein	Haben Sie Mühe ohne Unterbruch zwei Stockwerke Treppen zu steigen?		
Leic	len Sie aktuell ode	er litten Sie in der Vergangenheit unter Erkrankungen folgender Organsysteme:		
2	Kreislauf/Gefässe	Zu hoher Blutdruck (Hypertonie), zu niedriger Blutdruck, Schlaganfall, Thrombose?		
3	Herz	Angina pectoris, Herzinfarkt, -fehler, -rhythmusstörungen, unregelmässiger Puls?		
4	Lunge/Atmung	Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, einem Schlaf-Apnoe-Syndrom?		
5	Niere/Blase	Nieren- oder Blasenkrankheiten, Nierensteinen, Harnleitersteinen?		
6	Leber	Gelbsucht, Hepatitis?		
7	Magen	Magengeschwür, saures Aufstossen, Erbrechen?		
8	Schilddrüse	Vergrösserung, Über-/Unterfunktion?		
9	Stoffwechsel	z.B. erhöhter Cholesterinspiegel, Gicht?		
10	Diabetes	Zuckerkrankheit?		
11	Skelett/Muskulatur	Wirbelsäulen-, Gelenkbeschwerden, einer Muskelerkrankung?		
12	Neurologie	Migräne, Epilepsie, Lähmungen?		
13	Psyche	Depressionen, Schizophrenie?		
14	Gerinnung	Verstärkte Blutungsneigung (entstehen rasch oder spontan blaue Flecken,		
		häufiges Nasenbluten, Zahnfleischbluten?) oder Thrombose/Embolie?		
Bitte	e beantworten Sie	auch diese Fragen:		
15	EKG	Wurde in den letzten Monaten bei Ihnen ein EKG angefertigt?		
16	Röntgen	Wurde Ihr Brustkorb in den letzten 6 Monaten geröntgt?		
17	Nikotin	Rauchen Sie? wenn ja: wie viel?		
	Alkohol	Trinken Sie regelmässig Alkohol? wenn ja: wie viel?		
	Drogen	Nehmen Sie regelmässig Drogen? wenn ja: welche?		
18	Familie	Kam es bei Ihnen oder Blutsverwandten jemals zu einem Narkosezwischenfall?		
19	Operationen	Wurden Sie bereits einmal operiert oder hatten Sie eine Narkose?		
	Wenn ja woran?			
	Transfusionen	Haben Sie in den letzten 3 Monaten eine Bluttransfusion erhalten?		
		Ergaben sich bei Ihnen jemals Komplikationen bei einer Bluttransfusion?		
20	Medikamente	Nehmen Sie Medikamente zur "Blutverdünnung" (z.B. Aspirin, Plavix, Marcoumar)?		
	Nehmen Sie ande	re Medikamente ein, welche?		
21	Schwangerschaft	Sind Sie möglicherweise schwanger? Stillen Sie?		
22	Allergie oder	auf Jod, Latex, Pflaster, Medikamente, Pollen, Nahrungsmittel, etc.? Bitte angeben:		
	Unverträglichkeit			
23	Zahnersatz	Tragen Sie einen herausnehmbaren Zahnersatz?		
	Ich besuche die re	guläre Anästhesiesprechstunde ¹		
		sch über die Anästhesie und den Verlauf am OP-Tag aufgeklärt²		
	Das anästhesiolog	jische Aufklärungsgespräch wird mit mir erst am OP-Tag nach Eintritt in die Klinik gefü	ihrt ³	
1,2	Bei frühzeitiger An	ästhesieaufklärung kann nicht garantiert werden, dass der Anästhesist die Narkose d	ırch-	
	führt, der das Anästhesiegespräch mit Ihnen führt			
3	Bei Aufklärung am	OP-Tag verzichten Sie auf die Möglichkeit, Ihre Einwilligung eine Nacht zu überdenk	en	
Fü	r Rückfragen steht	Ihnen das Anästhesieteam der Privatklinik Belair unter +41 52 632 1999 gerne zur Ve	rfügu	ng
Mit	meiner Unterschri	ft bestätige ich die Anästhesie-Informationen der ersten Seite zur Kenntnis gen	omme	∍n
		eitsgemäss beantwortet zu haben.		
Dot:	ım	Unterschrift Dationt		
Dall	ım	Unterschrift Patient		